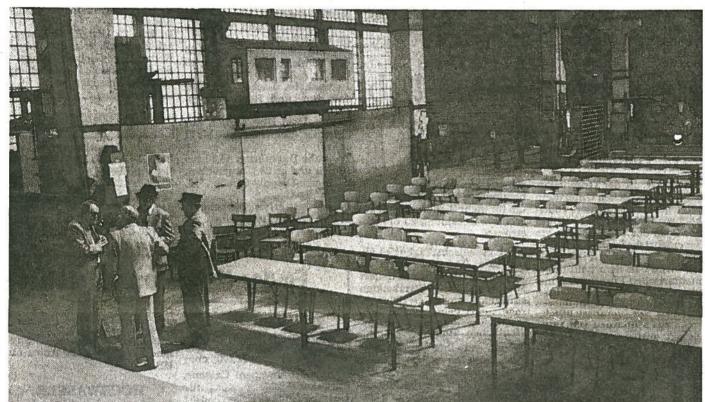
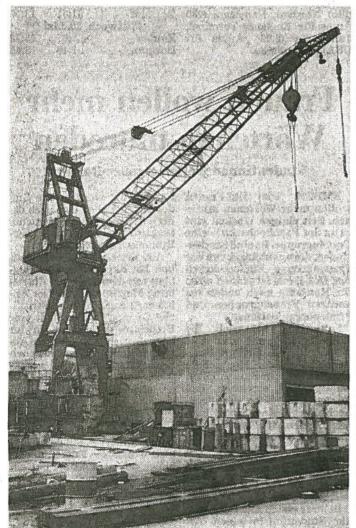


VERWAIST ist der Heigen der Werft Schulte & Bruns, auf dem Schiffe bis zu 10 000 Tonnen Tragfähigkeit gebaut werden können. Er war noch zu Beginn der 70er Jahre auf 150 Meter verlängert und mit modernen Kränen bestückt worden. EZ-Fotos: ht



DIE SCHIFFBAUHALLE ist für die Auktion weitgehend ausgeräumt worden. Für die Bieter wurden Tische und Stühle aufgestellt, der Versteigerer und seine Helfer nehmen auf einem Podium Platz. In anderen Teilen der Halle stehen Maschinen und Schweißanlagen in Reih und Glied zum Aufruf bereit. Jedes Teil ist mit einer Nummer versehen und katalogisiert.



MODERNE KRÄNE stehen ebenfalls zur Versteigerung an.



IN REIH UND GLIED: Arbeitsgeräte warten auf Gebote.

Von der Schieblehre bis zum Schwimmdock

S & B-Werft: 1100 Positionen im Auktions-Katalog

sind zur Arbeitslosigkeit verurteilt, auf dem Freigelände rosten Schiffbaubleche, und in den Hallen und Werkstätten stehen Maschinen, die seit Monaten von keinem Arbeiter mehr bedient werden. Das sind Eindrücke, die die einst so geschäftige Werft Schulte & Bruns am 1. Hafenbecken zu Beginn der Woche vermittelte. Mit der Konkurs-Auktion wird heute ihr letztes Kapitel eingeleitet.

"Es ist ein sehr starkes Interesse vorhanden", erklärte am Montag der Hamburger Schätzer und vereidigte und öffentlich bestellte Versteigerer Michael Meyer gegenüber der EZ. Er ist vom Konkursverwalter, dem Hamburger Rechtsanwalt Dr. Gerd G. Weiland, mit der Werft-Auktion betraut.

Diese Versteigerung beginnt heute um 10 Uhr und wird morgen fortgesetzt. Er sei sicher, die Angelegenheit an diesen zwei Tagen "über die Bühne zu bringen", sagt Michael Meyer.

In umfangreichen Vorarbeiten wurde nach einer gründlichen Bestandsaufnahme ein Katalog erstellt, der rund 1.100 Positionen umfaßt. Von der Schieblehre bis zum 50 Tonnen tragenden Kran, vom Zeichenbrett bis zum Schwimmdock mit einer Hebefähigkeit von 1.500 Tonnen enthält er Material, Arbeitsgeräte und Maschinen, die einst zum Leben dieser Werft gehörten.

Bis zur Position 630 will der Auktionator am ersten Tag vorankommen. Das sind Maschinen, die zum Begriff der Ausrüaus dem Reparatur- und dem und der Katalog.

EMDEN (ht) Der Neubauhel- 1:10-Büro, vom Schnürboden, gen ist verwaist, die Kräne aus dem Werkzeugmagazin und vom Freigelände einschließlich des Schwimmdocks, des Schwimmkrans, dreier Portalkräne, des Schweißbootes und einer Barkasse.

Arbeitsgeräte aus der Schiffbauhalle, der Dreherei und der Kompressoren-Station sowie aus den Bereichen Neubaulager und Binnenschiffahrt stehen am zweiten Tage zur Auktion an.

Interessenten, die bieten wollen, kommen aus dem hiesigen Raum ebenso wie von auswärts. Wie Auktionator Meyer erläuterte, gingen auch schon zahlreiche detaillierte Anfragen ein. Einige, so Meyer zur EZ, hätten sogar schon im voraus wissen wollen, wieviel Geld sie mitbringen müßten, um bestimmte Geräte erwerben zu können.

Um keine Mißverständnisse aufkommen zu lassen, sind die Versteigerungs- und Verkaufsbedingungen im Katalog aufgeführt. Dazu gehört auch der Hinweis, daß zum Zuschlagspreis 15 Prozent Aufgeld (Versteigerungsgebühr) und zwölf Prozent Mehrwertsteuer hinzukommen.

Zur Auktion stehen nur bewegliche Dinge an. Grund und Boden bleiben ausgenommen. Hier sind über die weitere Nutzung Verhandlungen im Gange.

Die Versteigerung läßt sich wegen der Breite der Palette nicht in den einzelnen Bereichen "vor Ort" arrangieren. Für die Interessenten sowie für den Versteigerer und seine Helfer wurden in der weitgehend ausgeräumten Schiffbauhalle Tische, Stühle und ein Podest stung zählen, Geräte aus der aufgebaut. Orientierungshilfen Holz-, E- und Lehrwerkstatt, sind Besichtigungen vorher

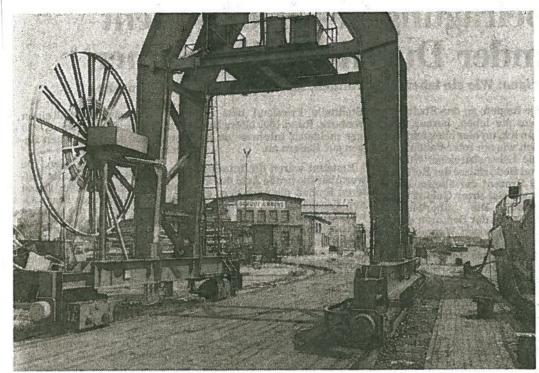
Einbrecher festgenommen

festgenommen werden, der am Sonnabend in eine Wohnung an der Ubbo-Emmius-Straße einbrach. Er hatte dort eine Kassette aufgebrochen und aus wendet. Die Hausbewohner am Montag mitteilte.

EMDEN. Von der Polizei verfolgten den Eindringling konnte ein 20 Jahre alter Emder und sorgten für seine Festnahme. Gegen den Täter wurde Haftbefehl erlassen, da er möglicherweise für weitere Wohnungseinbrüche in Frage dem Behältnis 178 Mark ent- kommt, wie die Kriminalpolizei



MICHAEL MEYER aus Hamburg ist mit der Konkurs-Auktion der Werft Schulte & Bruns betraut worden. Sein Vater war in diesem Beruf schon vor dem Krieg tätig. Am 2. Juni 1948 etablierte sich die Firma am Nagelsweg in der Hansestadt. Die Werft Schulte & Bruns reiht Michael Meyer in die Reihe der großen industriellen Objekte ein. Hinsichtlich der Umsatzerwartungen übte er am Montag in einem Gespräch mit der EZ Zurückhaltung, vertraute aber darauf, die Versteigerung an zwei



ÜBER DIE WEITERNUTZUNG des Geländes der S & B-Werft wird noch verhandelt. Es war von der Kon-EZ-Fotos (2):ht

1,1 Mill. DM Netto-Erlös bei Auktion der S & B-Werft

Gebot-für Global-Übernahme wurde weit übertroffen

Forderungen, teilte der mit jedoch nur auf Schrottbasis. ner genannt werden möchte. diesem Verfahren betraute Michael Meyer: "Das ist unin-Michael Meyer, am Mittwoch schon eher angemessen gewe- Abholzeit von zwei Wochen.

Vorbehalt erteilt wurde, sowie gefaßt. das Dock hinzu, das ausgewurde, betonte Meyer.

den Kran wurden 270.000 DM richtung standen 1.150 Positio- bel arbeitete. geboten, ein weiterer Kran mit nen im Katalog. Bis auf wenige, einer Kapazität von 14 Tonnen unbedeutende Reste wurde das brachte 90.000 DM. Für diese beiden Greifgeräte, so der Auktionator, sei nur ein vorbehaltlicher Zuschlag in Abhängigdes Werftgeländes zuerkannt worden.

sen. Auch beim Dock wird ofne, für die der Zuschlag unter wendung in Emden ins Auge

> gesamte bewegliche Inventar "an den Mann" gebracht. Zeitweise waren über 500 Bieter aus dem Westen und aus dem e ausgeräumten Schiffbauhalle.

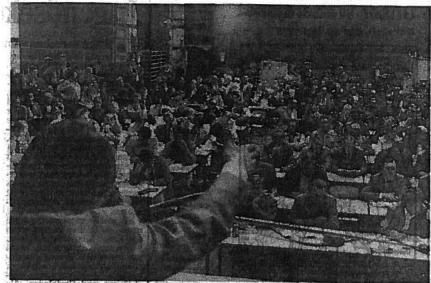
ausgenommen war das Gelän- mer" kommen.

EMDEN (ht) Bei der Kon- Ähnlich verhielt es sich beim de, das die Werft zum großen kurs-Auktion der Werft Schwimmdock mit einer Hebe- Teil von der Stadt in Erbpacht Schulte & Bruns ist ein Net- fähigkeit von 1.500 Tonnen, für genutzt hat. Verhandlungen to-Erlös von rund 1,1 Millionen das Bieter auch aus den Nieder- über die Wiederverpachtung DM erzielt worden. Diese landen und aus Norwegen In- sind mit mehreren Interessen-Summe fließt in die Masse zur teresse bekundeten. Die Gebote ten im Gange, von denen zum Befriedigung von Gläubiger- - bis zu 155.000 DM - erfolgten derzeitigen Zeipunkt noch kei-

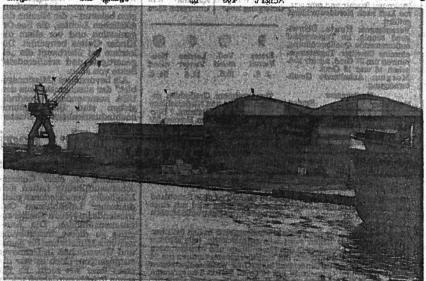
Nach der Auktion verlud ein Hamburger Schätzer und öf- teressant." Nach seiner Mei- Teil der Käufer die ersteigerten fentlich bestellte Versteigerer, nung wäre eine halbe Million Geräte. Im übrigen gilt eine

Aus dem ehemaligen Kon-Rechne man noch zwei Krä- fensichtlich eine Wiederver- zernbesitz der am 1. November 1977 in Konkurs geratenen Firma Schulte & Bruns ist vom Mit dem Verlauf der Auktion, Sequester, dem Hamburger klammert wurde, sei die Erwar- die am Dienstag und Mittwoch Rechtsanwalt Dr. Gerd Weitung auf einen Netto-Erlös von innerhalb von nur 14 Stunden land, inzwischen ein großer Teil rund zwei Millionen DM erfüllt abgewickelt wurde, zeigte sich veräußert worden. Verkauft worden. Das sei das Doppelte der Versteigerer zufrieden. wurde am 31. März auch das von dem, was für eine globale Einschließlich der fahrbaren Kieswerk Wissel am Niederr-Übernahme der Werft geboten Schweißhalle und verschiede- hein, das ebenso wie die Werft ner Großgeräte sowie einer und die anderen Betriebsteile Für einen 50 Tonnen tragen- EDV-Anlage und der 1:10-Ein- bis auf die See-Reederei renta-

Verkauft wurde schließlich auch das S & B-Firmengebäude an der Ringstraße an die Emder Interessenten Carl-Hermann Brüggemann und Dr. sie kamen überwiegend aus Erich Brüggemann. Hier werkeit von der Weiterverwendung Norddeutschland, aber auch den derzeit noch etwa 15 Büros von der Konkursverwaltung Ausland – in der für die Auktion genutzt. Die Einrichtung dieser Räume soll zu einem späteren Von dieser Versteigerung Zeitpunkt "unter den HamV



In der großen Schiffbauhalle waren gestern Tische und Stühle vor der Empore mit dem Auktio-nator Michael Meyer aus Hamburg aufgebaut. Von hier aus wurde gügig auf die insgesamt 1 100 ute unter den Hammer komm



Die Helgen der einstmals zweitgrößten Emder Schiffswerft Schulte & Bruns sind leer, die Hall verlassen, und in Kinze wird auch das bewegliche Material in alle Himmelsrichtungen zu den gelienridie es gestern und heute ersteigerten. werft Schulte & Bruns sind leer, die Hallen

Konkurs-Auktion bei S&B fand gestern viel Interesse

Heute zweiters Tag des Werft-Ausverkaufs / 1 100 Positionen im Katalog
im den. "Da kannst du das
inen bei kriegen, wenn du
F 30 Jahre gearbeitet hast
isiehst wie das wegent..."
hatte Transa im den Ausm.
hatte Transa im den Ausm.

E m d e n. "Da kannst du das Weinen bei kriegen, wenn du hier 30 Jahre gearbeitet hast und siehst, wie das weggent..." Er hatte Jränen hie den Augen, der ältere Mann, der gestern vormittag die Schiffbauhälle ier Werft Schulte & Bruns verließ, in der die Konkurs-Auk-tion in vollem Gange war.

Dabeissah äußerlich alles so positiv und aktiv aus. Über dem Werfttor wehten die Bundesfarbeneund die grün-rote Werftflagge mit dem S&B imwarmen Sommerwind unter blauem Himmel, Autos aus ganz Nordwestdeutschland säumten die Nesserlander Straße, füllten dieurRarkplätze und standen selbstim Halteverbot, an Ständen auf dem Werftgelände gab den auf dem Werftgelände gab es Bratwürste und Spriidel, während interessierte Menschen über das Gelände liefen und sich alles genau ansahen. Wie ein /Tag der offenen /Tür – aber der vorletzte...

In den Zeitungen Nordwest-deutschlands war in großen An-zeigen auf diese Konkurs-Auk-tion hingewiesen worden, die im Auftrag des Konkursverwal-ters Rechtsanwalt Dr. Gerd G.

umfangreichen Katalog von 26 Seiten erarbeitenlessen, in dem alles, was das Inventar der Werft ausmacht, verzeichnet ist; vom Schwimmdock mit einer Hebefähigkeit von 1500 t über Portal- und Schwimmkräne bis zu Gardinen und Essenwärmer. Selbst zwölf-Fahrradständer für 206 Fahrräder waren nicht vers gessen worden. gessen worden.

Und so begann dann in der Schiffbauhalle um 10°Uhr die Versteigerung. An langen Tischen saßen die Interessenten, gegen 11'Uhr waren es an die 300, und mit der Routine des etablierten Auktionators wurde Position um Position an den Mann gebracht.

Über die Umsatzerwartungen war bei den insgesamt fast 1 100

Positionen gestern noch nichts zu sagen, denn heute geht der Anzeige



Ausverkauf dieser einstmals zweitgrößten Emder Werft wei-